

Mündlich-praktische Prüfung Musiktheorie Lehramt Gymnasium

1) Tonsatz

a) Spiel einer eigenen Kadenz

Erwartet wird eine erweiterte Kadenz mit Nebenfunktionen, Dominantseptakkorden und mindestens einer erweiterten Subdominantform. Die Tonart der mindestens 8 Akkorde umfassenden Kadenz sollte nicht C-Dur oder a-Moll sein.

b) Fragen zur Harmonielehre

Erwartet werden folgende Kenntnisse:

- Erläuterung der eigenen Kadenz
- Gängige Schlusswendungen
- Stimmführung D7 - T, D7 - Tp und D7 - tG
- Subdominantformen, Dominantformen

2) Gehörbildung

a) Rhythmus prima vista klopfen (mit Einzählen)



b) Blattsingen einer leichten Melodie (gegeben wird die Tonart)

